

Karl Francesconi
Autounternehmung
St. Michael im Lungau

Telefon:
St. Michael i.L. 50/4.

Oberweissburg,
Post: St. Michael i.L., am 13.3.1950.

An die
Steyr-Daimler-Puch
Aktiengesellschaft
Werk S t e y r.

1 Durchschlag geht an die
Steyr-Daimler-Puch-A.-G.,
Verkaufsbüro Salzburg.

Ich habe von Ihnen am 20.7.1949 einen neuen
Steyr-Diesel-Lastkraftwagen Typ 380
gekauft und in der Fabrik in Steyr abgeholt und jetzt möchte ich
Ihnen einen informativen Bericht über die bisherige Leistung die-
ses Fahrzeuges geben:

Als Fachmann und Selbstfahrer kann ich Ihnen im Allgemeinen ver-
sichern, dass dieser Wagentyp, als Lastkraftwagen, bestimmt den gan-
zen Weltmarkt vorteilhaft beeinflusst und jede Konkurrenz schlägt,
denn die Leistungen dieses LKW übersteigen weit die Grenzen der
von Ihnen gemachten Versprechungen, sowie die daran geknüpften
Erwartungen.-

Ich bin mit diesem LKW seit 20. Juli 1949 bis heute 35000 km ge-
fahren und zwar lauter schweres Holzfuhrwerk aus dem hintersten
Lungau heraus! Hauptsächlich habe ich mich darauf spezialisiert,
das Schnittholz (Bretter, Pfosten und sonstiges Schnittmaterial)
von den Lungauer Sägewerken über den Katschberg direkt zur Haupt-
bahnstrecke nach Spittal a. Dr. zu verfrachten und ich bin bisher
mit diesem LKW, den ich nur selbst lenke und dauernd allein (ohne
Mitfahrer) fahre, 30000 km immer nur über den Katschberg gefahren!
Ich liefere jeweils mit je drei Fahren ständig einen kompletten
15 Tonnen Bundesbahnwaggon.- Das heisst, dass mein LKW ständig mit
rund 5 Tonnen Brettern belastet ist, wobei ich jeweils in 24 Stun-
den zweimal und auch dreimal diese ganze Strecke hin- und zurück
fahren muss!

Der Wagen hat diese grosse und aussergewöhnliche Leistungsprobe
vollkommen einwandfrei bestanden.- Als alter langjähriger und
erfahrener Fachmann (ehemaliger Katschbergschlepper- und Autore-
paraturwerkstättenbesitzer am Fusse des Katschbergs hier) kann
ich Ihnen die Versicherung abgeben, dass dieser Lastkraftwagen
auch weiterhin genau so lange, wie jeder andere LKW auf der Ebene,
den Katschberg meistern wird, selbstverständlich, solange ich selbst
den Wagen lenke!

Die Leistungen meiner Fahren wurden sowohl von Einheimischen, als
auch von den Fremden und Durchreisenden mit Staunen bewundert
und auch ich selbst habe das meinige dazu beigetragen und zwar
bei jeder günstigen Gelegenheit, so dass ich bestimmt glauben darf,
auf diese Weise für Sie und Ihren Wagen die beste Reklame gemacht
zu haben.-